Zeitschrift: Ethnologica Helvetica

Herausgeber: Schweizerische Ethnologische Gesellschaft

Band: 8 (1984)

Vorwort: Vorwort

Autor: Kamber, Peter Heinrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die vorliegende Sammlung von Aufsätzen versteht sich als Versuch einer Standortbestimmung zum Verhältnis von Ethnologie, Geschichte und Geschichtswissenschaft, welche die bisher verwirklichten und in Zukunft noch offenen Möglichkeiten der Zusammenarbeit und die Differenzen in diesem Bereich hinterfrägt.

Die Grundlage zu DIACHRONICA, das seine Entstehung der Initiative von Edgar Ricardo von Buettner verdankt, lieferte ein Ende 1982 in Luzern von der Schweizerischen Ethnologischen Gesellschaft SEG/SSE durchgeführtes Blockseminar zum Thema "Geschichte als Problem der Ethnologie".

Die dort gehaltenen Referate werden – zumeist in überarbeiteter Form – in diesem Band vorgelegt, ergänzt durch weitere Arbeiten, die im Anschluss an die Tagung noch geschrieben oder neu gefasst wurden.

Die Gliederung entspricht dem Tagungsprogramm: Der einleitende theoretisch-historische Teil befasst sich mit Definition, Geschichte und Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Ethnologie und Geschichtswissenschaft, wobei zum Teil auch bereits konkrete Ergebnisse vorgelegt werden.

Der zweite Teil ist den Geschichtskonzeptionen traditioneller Gesellschaften gewidmet.

Der dritte Teil enthält Beispiele von historischen Untersuchungen im ethnologischen Forschungsfeld. Eine heute wohl nur noch traditionalistischem Ethnologieverständnis entsprechende Beschränkung auf den aussereuropäischen Raum konnte vermieden werden.

Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren selbst verantwortlich. Die im Auftrag der Redaktionskommission der SEG/SSE arbeitenden Herausgeber nahmen einzig redaktionell bedingte kleinere Änderungen vor und Koordinationsaufgaben wahr. Wenn auch die einzelnen Beiträge – zum grösseren Teil von Ethnologen, zu einem geringeren von Historikern – von unterschiedlichen theoretischen Positionen und Gewichtungen ausgehen, sich auch zu keinem in sich geschlossenen Bild verbinden und schon gar nicht eine "Schule" vertreten, so erweisen sie in ihrem Gesamtbild doch, dass auch für eine Ethnologie, die heute im Bereich der Sozial-, Verhaltens-, Kultur- und Entwicklungswissenschaften – welche Einordnung man auch immer bevorzugt – angesiedelt ist, Geschichte und damit das Arbeiten mit historischen Zeitbegriffen und die transdisziplinäre Zusammenarbeit mit Historikern von aktueller Bedeutung bleibt.

Peter Heinrich Kamber